

Konzert unter dem Motto „O welche Lust“

Lehrter Männerchor singt die schönsten Opernchöre ...

Nach den erfolgreichen Auftritten beim Deutschen Chorfest 2003 in Berlin hat der Lehrter Männerchor (LMC, Foto vor dem Chorheim „Fachwerkhaus“) für 2004 ein absolutes Highlight im Blick. Unter der bewährten Leitung seines Chorleiters und Kreischorleiters Hartmut Nemitz bereitet sich der aus etwa 55 Sängern bestehende Chor auf diese große und schöne Aufgabe vor. Auf dem Programm stehen Werke aus den Opern:

Margarete (Charles Gounod) „Soldatenchor“, Fidelio (Ludwig van Beethoven) „Chor der Gefangenen“, Zauberflöte (Wolfgang Amadeus Mozart) „Chor der Priester“, Der Troubadour (Giuseppe Verdi) „Soldatenchor“ und „Zigeunerchor“, Nabucco (Giuseppe Verdi) „Gefangenenchor“, Zar und Zimmermann (Albert Lortzing) „Chorprobe“, Der fliegende Holländer (Richard Wagner) „Mit Gewitter und Sturm“ und „Matrosenchor“, Tannhäuser (Richard Wagner) „Pilgerchor“.

Zu diesem anspruchsvollen Vorhaben hat der LMC mit dem Tenor Benjamin Bruns und dem Bass Torsten Götde zwei hochkarätige Sänger verpflichtet, deren beider Karriere im Knabenchor Hannover

begann und die sich zu gefragten Solisten entwickelt haben.

Als Sahnehäubchen hat der Chor das Zdenek Fibich Philharmonic Orchestra Prag engagiert. Das aus rund 60 Musikern bestehende Orchester setzt sich u. a. aus Mitgliedern des Kammerorchesters der Prager Oper zusammen, die bereits bei internationalen Auftritten überzeugt haben. Es wurde gegründet mit der Intention, ein kreatives Ensemble zu haben, das nicht nur den orchestralen Ansprüchen genügt, sondern darüber hinaus die Aufführung melodramatischer Musikstücke auf hohem Niveau auch entsprechend szenisch zu gestalten.

Für dieses Großereignis sind 2 Konzerte am Samstag, dem 9. Oktober 2004, um 16:00 und um 20:00 Uhr im Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte geplant, so dass Freunde der Opernmusik, die abends etwas anderes vorhaben, durch die Nachmittagsvorstellung nichts versäumen müssen. Karten sind im Vorverkauf ab Anfang September in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich oder sprechen sie einfach einen der aktiven Sänger an, er wird ihnen gern behilflich sein.

Peter Kraft

LEHRTE / Nach drei Jahren wieder ein Konzert im Forum (HAZ, Anzeiger vom 11.10.04)

Lehrter Männerchor begeistert mit Operngesängen

„Verdi und Wagner haben die Opernchöre so geschrieben, wie wir sie heute singen“, sagte Klaus Wolf vom Lehrter Männerchor - und so kamen sie auch bei den Zuschauern an. Beeindruckt ließen die jeweils 400 Zuschauer der beiden Vorstellungen unter tosendem Applaus und mit Bravo-Rufen ihrer Begeisterung freien Lauf.

Der 55-köpfige Chor unter der Leitung von Hartmut Nemitz hatte mit der Unterstützung des Zdenek Fibich Philharmonie Orchesters aus Prag und der beiden international bekannten Solisten Benjamin Bruns und Torsten Götde alles dafür getan, dieses Konzert zu einem echten Großereignis für Lehrte werden zu lassen. Besonders gefiel der zweite Teil, der von einer gewissen Leichtigkeit erfüllt war, denn bei der Arie des Bürgermeisters aus „Zar und Zimmermann“ von Albert Lortzing gelang Solisten und Chor ein perfektes Zusammenspiel. Den Gesichtern der Sänger war die Freude daran noch in der letzten Reihe anzusehen. Die Mimik des Solisten war allerdings nicht zu erkennen - er stand völlig im Dunkeln auf der Bühne.-Die Zusammenarbeit mit dem eigens aus Prag angereisten Orchester, das ebenfalls von Hartmut Nemitz dirigiert wurde, klappte trotz der kurzen Probezeit von nur einem Tag hervorragend. Schließlich hatte sich der Chor zwölf Monate lang auf dieses erste Konzert vor Lehrter Publikum seit drei Jahren vorbereitet. Allein die Akustik des Forums ließ manchmal etwas zu wünschen



Der Lehrter Männerchor und das Prager Orchester Zdenek Fibich begeistern mit Opernchören von Wagner, Verdi und Mozart das Publikum im ausverkauften Forum. Drei Jahre hatte es auf ein Konzert der musikalischen Lokalmatadoren warten müssen. Foto: privat

übrig. „Wir haben aufgrund der schwachen Nachhallzeit extra Kunststoffwände aufgestellt, die die Töne besser reflektieren“, sagte Chorsänger Klaus Wolf. Gerade die gewaltigen Stücke von Wagner hatten jedoch teilweise nur wenig Raum, sich voll zu entfalten. w

Marktspiegel WITWOCH, 13. OKTOBER 2004

„Standing Ovation“ für zwei bewegende Opernkonzerte...



Lehrter Männerchor und Prager Sinfonieorchester hatten zwei Mal ein volles Haus im Forum LEHRTE (kl). Nicht etwa Operettenmelodien, nein: richtige „Overtüren und Opernchöre“ auf einer Lehrter Bühne, zumal bei nur anderthalb Proben Tagen mit einem echten Sinfonieorchester - hatte sich da der Lehrter Männerchor mit seinem diesjährigen Großprojekt nicht etwas verhoven?

Hatte nicht Bravo über die diesjährigen als 50 Jahre des Lehrter Männerchors am Samstag die zwei ersten ausverkauften Konzerte im Kurt-Hirschfeld-Forum das musikalische Zusammenspiel mehr als 60 Musikern des Zdenek

Fibich Philharmonie Orchestra, darunter Mitglieder des Kammerorchesters der Prager Oper, die bereits bei internationalen Auftritten überzeugt haben. Und dies in perfekter Intonation auch bei schwierigen wechselnden Tempi mit den Lehrter Sängern auch im Forum taten, mit Werken aus so

bekanntem Opern wie Margarete (Charles Gounod) „Soldatenchor“, Fidelio (Ludwig van Beethoven) „Chor der Gefangenen“, Zauberflöte (Wolfgang Amadeus Mozart) „Chor der Priester“, Der Troubadour (Giuseppe Verdi) „Soldatenchor“ und „Zigeunerchor“, Nabucco (Giuseppe Verdi) „Gefangenenchor“ oder Zar und Zimmermann! Die stehenden Ovationen waren denn auch hoch verdient ...